

C.H.BECK

LITERATUR

FRÜHJAHR 2026



Frühjahrsprogramm 2026

C.H.Beck Literatur

Durch einen Klick auf den jeweiligen Eintrag gelangen Sie auf die entsprechende Vorschauseite.

3 OLIWIA HÄLTERLEIN *Wir Töchter*

5 MEGAN HUNTER *Tage des Lichts*

7 LIZ MOORE *Der andere Arthur*

9 ULRICH WOELK *Hellere Tage*

11 RABIH ALAMEDDINE *Die wirklich wahre Geschichte von Radscha, dem Gutgläubigen (und seiner Mutter)*

13 HANS PLESCHINSKI *Bildnis eines Unsichtbaren*

15 DAN JONES *Löwenherzen*

17 CHARLOTTE MEW *Alle belebten Dinge halten den Atem an*

19 VICTOR LODATO *Honey*

20 MARKUS GASSER *Lil*

21 JONAS LÜSCHER *Kraft*

22 VIRGINIA WOOLF *Montag oder Dienstag*

23 KURT DRAWERT *Dresden. Die zweite Zeit*

25 C.H.BECK *Gedichtekalender 2027*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

2025 war es C.H.Beck Literatur besondere Freude und Ehre, Ihnen Liz Moores *Der Gott des Waldes*, Annett Gröschners *Schwebende Lasten* und Lina Schwenks Debütroman *Blinde Geister* für Ihre Literaturkritik zu empfehlen.

Es freut uns sehr, dass Sie in unserem Frühjahrsprogramm 2026 daran anknüpfend mit *Der andere Arthur* einen weiteren Roman von Liz Moore und Oliwia Hälterleins Debütroman *Wir Töchter* entdecken können.

Mit dem National Book Award for Fiction 2025 ausgezeichnet wurde soeben der Künstler und Schriftsteller Rabih Alameddine für seinen Roman *Die wirklich wahre Geschichte von Radscha, dem Gutgläubigen (und seiner Mutter)*. Auch *Time Magazine* und *The New Yorker* wählten den Roman als eines der besten Bücher des Jahres in ihre Must-Read-Books 2025.

Außerdem begegnen Ihnen neue Romane von Megan Hunter und Ulrich Woelk sowie die Neuausgabe von Hans Pleschinskis Epochroman *Bildnis eines Unsichtbaren* mit einem Nachwort von Anja Kampmann.

Begeisterte Stimmen wünschten sich nach der Lektüre von Charlotte Mews Erzählungen *Einige Arten zu lieben* weitere Werke der Autorin. Gern erfüllen wir diesen Wunsch mit Charlottes Mews Gedichten *Alle belebten Dinge halten den Atem an* in der bibliophil gestalteten, zweisprachigen Ausgabe in der Reihe *textura*.

Wir freuen uns, Ihre Lektürewünsche entgegenzunehmen, sind für Austausch jederzeit ansprechbar und senden herzliche Grüße

Ihre Tanja Warter und Jenny Ziegler

Tanja Warter. Jenny Ziegler



OLIWIA HÄLTERLEIN,
geboren 1986 in Bydgoszcz, studierte
Slawistik, Vergleichende Literatur-, Kultur-
und Theaterwissenschaft in Salzburg,
Krakau und Berlin und ist Absolventin
des renommierten Deutschen Literatur-
instituts in Leipzig (DLL), wo sie
Literarisches Schreiben studiert hat.
«Wir Töchter» ist ihr Debütroman.
In der Reihe «MaroHeft» ist ihr Essay
«Das Jungfernhäutchen gibt es nicht»
erschienen.

Instagram: [@oliwia_strange](https://www.instagram.com/oliwia_strange)

[Website der Autorin](http://www.minz-kunst.de)

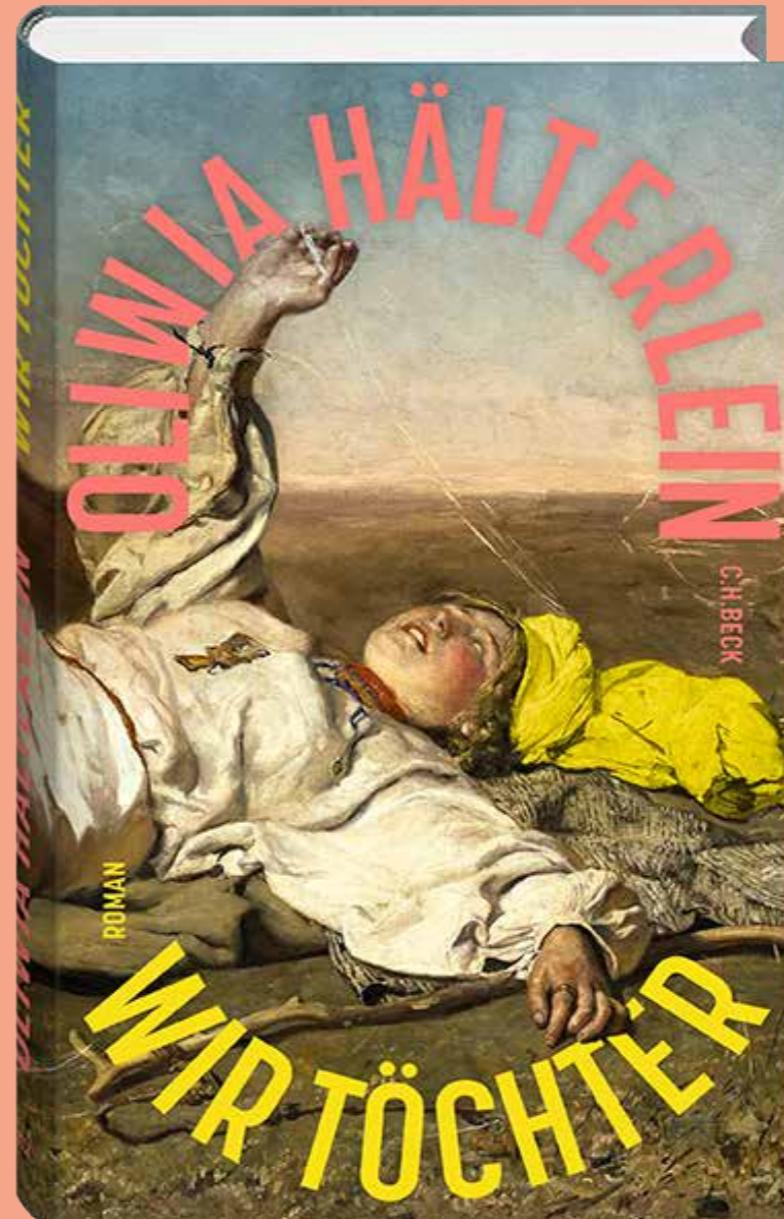
Die Geschichten von Frauen werden nicht vergessen, sie werden oft gar nicht erst erzählt

Als Waleria erfährt, dass sie keine Kinder bekommen kann, löst diese Nachricht in ihr Unerwartetes aus, obwohl sie sich nie eigene Kinder gewünscht hat: Was bedeutet es, die Letzte in der Generationenfolge ihrer Familie zu sein? Was schuldet Waleria den Frauen in ihrer Familie?

Zart und voller Energie erzählt Oliwia Hälterlein wie im Spinnenflug miteinander verwoben die Geschichte dreier Generationen Frauen. Großmutter Marianna, geboren zum Ende des Zweiten Weltkriegs, hat das Leben einer einfachen Bäuerin gelebt. Ihre Tochter Róża ist – geprägt vom sozialistischen Staat Volksrepublik Polen – wie die Mutter im Dorf aufgewachsen. Durch Zufall lernt sie die Stadt Gdańsk und das Leben inmitten der Solidarność-Revolution kennen. Mit ihrer Tochter Waleria wird Róża Polen Ende der 1980er Jahre nach Westdeutschland verlassen. Waleria wächst im wiedervereinigten Deutschland auf, verlernt ihre Muttersprache und die Sprache ihrer Babcia. Mit poetischer Klarheit und erzählerischer Raffinesse verknüpft Oliwia Hälterlein Alltag und Erinnerung, Körper und Sprache, Herkunft und Zukunft – und beschreibt das unsichtbare Band, das die Frauen einer Familie verbindet.

«Dieser Blick, diese Sprache – ich liebe alles an diesem Roman!
Mit großer Erzählkunst webt Oliwia Hälterlein eine weibliche
Familiengeschichte, wie ich sie noch nie gelesen habe.»

Maria Christina Piwowarski



- Was bleibt von einer Familie, wenn die letzte Tochter keine Kinder haben wird?
- Über das Weitergeben und Loslassen
- Eine neue literarische Stimme: persönlich, politisch, poetisch
- Aktuelle Diskurse: Mehrsprachigkeit, Klassismus, reproduktive Selbstbestimmung und intergenerationale Verantwortung
- ««Wir Töchter» hat mich von der ersten Seite an in den Bann gezogen: eine tolle, intensive Erzählstimme.» Jos Fritz Buchhandlung, Susanne Schmid
- Deutsch-polnische Familiengeschichte
- Für Leser:innen von Iris Wolff, Emilia Smechowski und Sasha Marianna Salzmann
- Preview im Berliner Büro am 27. Januar 2026
- Zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2026

OLIWIA HÄLTERLEIN
WIR TÖCHTER
Roman

2026 | 362 Seiten | Gebunden
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

Erscheint am
20. Februar 2026



MEGAN HUNTER,
geboren 1984 in Manchester, ist eine preisgekrönte Schriftstellerin, Dichterin und Drehbuchautorin. Bei C.H.Beck erschienen ihre Romane «Vom Ende an» (2017) und «Die Harpyie» (2021), der derzeit als Serie adaptiert wird. Megan Hunter lebt in Cambridge.

Instagram: [@meganfhunter](https://www.instagram.com/meganfhunter)

JUDITH SCHWAAB
übersetzte u.a. Romane von Chimamanda Ngozi Adichie, Anthony Doerr, Lauren Groff, Jojo Moyes, Daniel Mason und Carol O'Connell. Sie lebt in München.

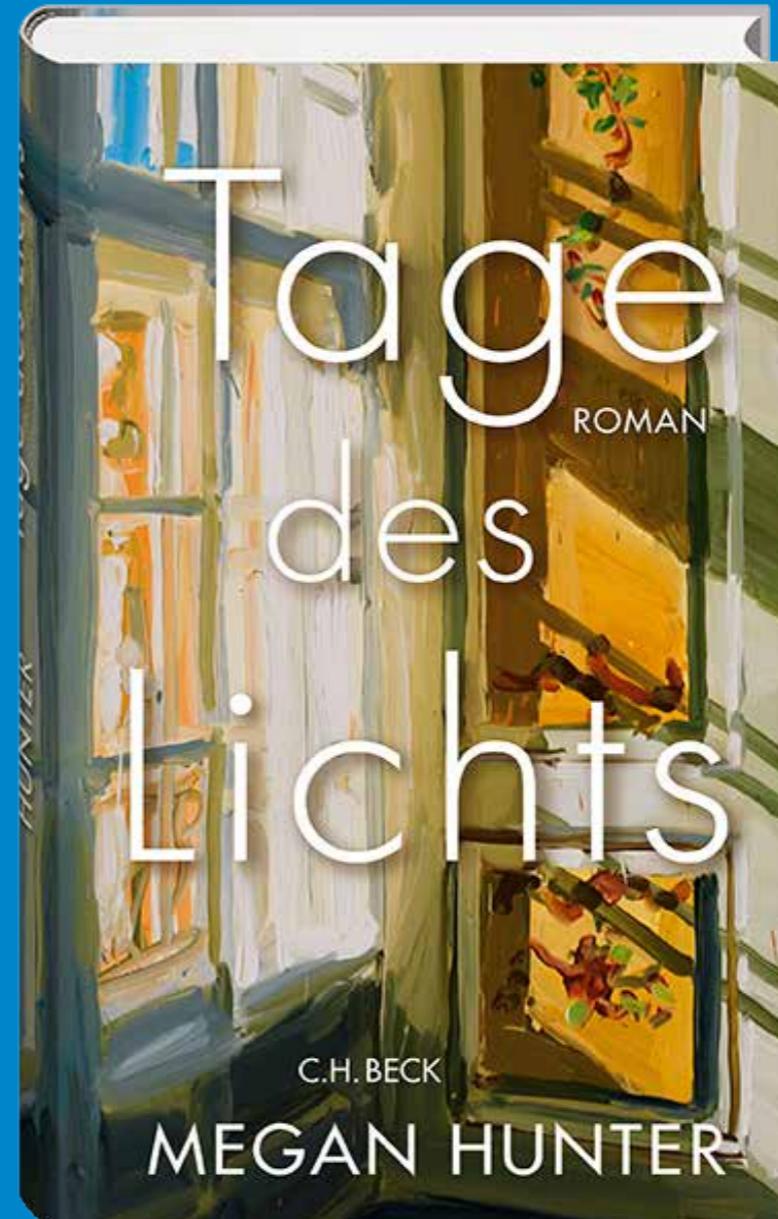
Achtzig Jahre Leben erzählt in sechs Tagen

Eine schillernde Künstlerfamilie, ein traumhaft schöner Nachmittag in einem englischen Landhaus – und eine Tragödie, die alles für immer verändert. *Tage des Lichts* erzählt von sechs entscheidenden Tagen im Leben einer Frau und davon, was es loszulassen und wofür es zu kämpfen gilt.

England 1938. Die 19-jährige Ivy steht an der Schwelle zum Erwachsenwerden, unsicher, wohin ihr Weg sie führen wird. Soll sie Tänzerin werden? Malerin? Abenteurerin? Oder vielleicht sogar Spionin? Ivy weiß nur eines sicher: Ihr Leben soll besonders werden – so besonders wie ihre ganze Familie. Doch ein tragisches Ereignis am Ostersonntag lenkt sie in überraschend gewöhnliche Bahnen: Sie heiratet, bekommt Kinder und führt ein angepasstes Leben. Erst als sie Jahre später Frances wiederbegegnet, die sie an eben jenem Ostersonntag zum ersten Mal traf, wird ihr bewusst, wie leer sie sich fühlt. Zwischen den beiden Frauen entflammt eine heimliche, leidenschaftliche Liebe, die aber keinen Platz finden darf. Megan Hunters neuer Roman ist eine berührende Erzählung über Sehnsucht, Schuld und den Mut, das eigene Herz nicht zu verraten. Und er stellt die große Frage: Wie viel Einfluss haben wir auf unser eigenes Leben, wenn ein unaufhaltbares Verlangen sich seinen Weg bahnt?

«Durchdrungen von Virginia Woolfs feministischem Denken, das mit allen Konventionen bricht.»

Financial Times



- **Vom Ausbruch aus Konventionen in die innere Freiheit**
- **Ein tragisches Ereignis lenkt Ivys Leben in konventionelle Bahnen, bis eine verbotene Liebe sie mit ihren Sehnsüchten konfrontiert**
- **Inspiriert vom Künstlerleben der Bloomsbury Group um Virginia Woolf**
- **«Ein lebhaftes, fesselndes Lesevergnügen.»**
The Guardian

MEGAN HUNTER
TAGE DES LICHTS
Roman

Aus dem Englischen von
Judith Schwaab
2026 | 304 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am
30. Januar 2026



LIZ MOORE,
geboren 1983, hat zunächst als Musikerin in New York gearbeitet und anschließend begonnen, Romane zu schreiben. «Der andere Arthur» ist 2012 unter dem Titel «Heft» in den USA erschienen und Liz Moores zweiter Roman. Bei C.H.Beck erschienen bereits ihre Bestsellerromane «Long Bright River» (2020) und «Der Gott des Waldes» (2025), mit dem sie auch in Deutschland wochenlang unter den Top 10 der SPIEGEL-Bestsellerliste stand. Liz Moore lebt mit ihrer Familie in Philadelphia.

Instagram: [@lizmoorebooks](https://www.instagram.com/lizmoorebooks)
Website der Autorin

CORNELIUS HARTZ

lebt als freier Autor und Übersetzer in Hamburg. Er hat zahlreiche Romane und Sachbücher u.a. von Rye Curtis, Edward Carey, Erin Flanagan, Daniel Mason und Catherine Nixey sowie «Der Gott des Waldes» von Liz Moore übersetzt.

Instagram: [@corneliushh](https://www.instagram.com/corneliushh)
Website des Übersetzers



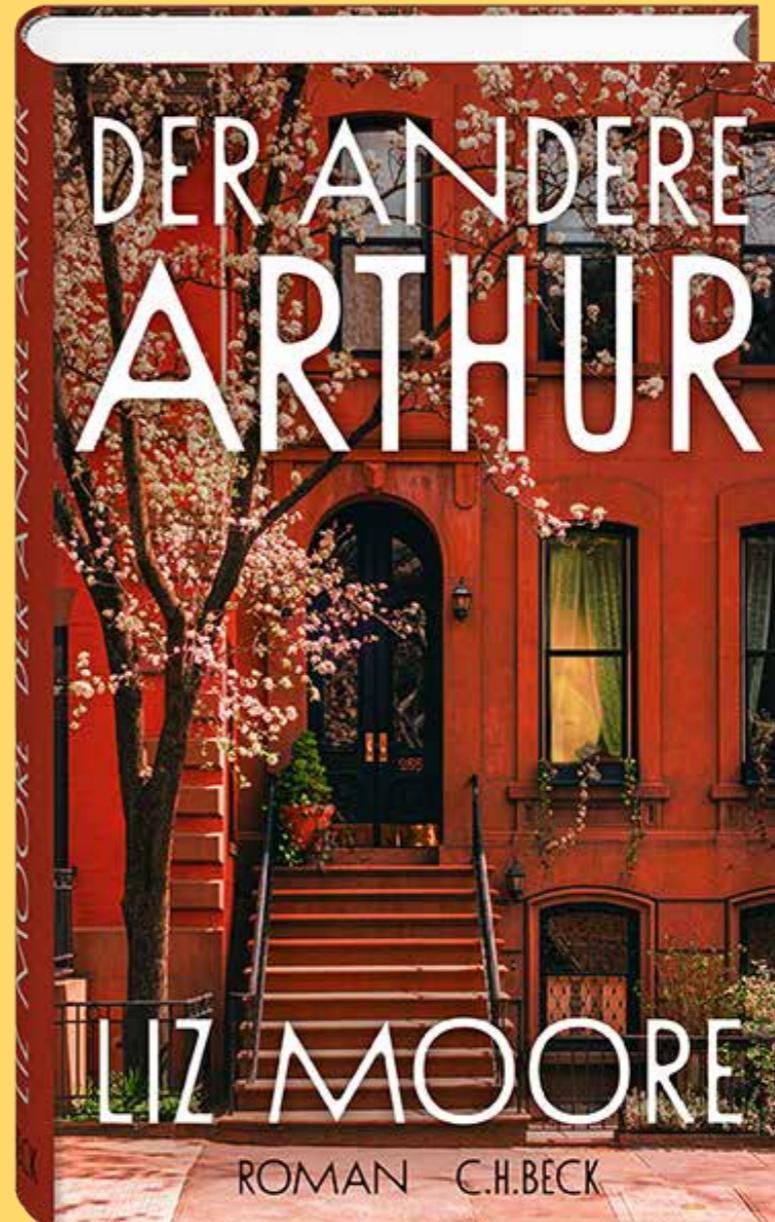
Wie in der Fürsorge für andere die eigene Rettung liegen kann

In ihrem eindringlichen Roman *Der andere Arthur* macht Liz Moore zwei Außenseiter zu Helden. Mit feinem Gespür erzählt sie von zerbrochenen Lebensentwürfen, echter Freundschaft und unvorhergesehenen Neuanfängen.

Arthur Opp, einst Literaturprofessor, wiegt mittlerweile 250 Kilo und hat sein Haus in Brooklyn seit über einem Jahrzehnt nicht mehr verlassen. Die wenigen Schritte zur Haustür, um Lieferungen entgegenzunehmen, sind seine tägliche Herausforderung. Nur 30 Kilometer entfernt kämpft der siebzehnjährige Kel um seinen Schulabschluss und die Chance auf ein besseres Leben: ein Sportstipendium. Doch während er um seine Zukunft ringt, hält ihn die Sorge um seine kranke Mutter in Atem. Arthur und Kel sind zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten – und doch etwas Entscheidendes teilen: ihre Einsamkeit. Als sich Kel's Mutter, einst Arthurs Studentin, nach Jahren der Funkstille mit einem verzweifelten Hilferuf an ihn wendet, nimmt eine Geschichte ihren Lauf, die alte Wunden aufreißt, aber auch neue Wege freilegt und eindrücklich zeigt, wie in der Fürsorge für andere die eigene Rettung liegen kann.

«Eine erstaunlich traurige und heroisch hoffnungsvolle Geschichte.»

O, The Oprah Magazine



- Autorin des Bestsellers «Der Gott des Waldes»
- Eine bewegende Geschichte über zwei Außenseiter, die über sich hinauswachsen
- Ein Roman, der nichts beschönigt und trotzdem Hoffnung schenkt
- «Voller Überraschungen, Liebe und Heilung. Die unsentimentalste sentimentale Reise, die Sie dieses Jahr lesen werden.» *The Times*
- Gespräch mit Liz Moore im Deutschlandfunk *Lesart* über «Der Gott des Waldes»
- Die Autorin zu Gast im Barnes & Noble Podcast «Poured Over»

LIZ MOORE
DER ANDERE ARTHUR
Roman

Aus dem Englischen von Cornelius Hartz
2026 | 384 Seiten | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am
30. Januar 2026



ULRICH WOELK

lebt als freier Schriftsteller in Berlin. Er studierte Physik und Philosophie. Sein erster Roman «Freigang» erschien 1990. 2019 veröffentlichte er mit großem Erfolg den Roman «Der Sommer meiner Mutter», der auf der Longlist des deutschen Buchpreises stand und in mehrere Sprachen übersetzt wurde. Sein Romanprojekt «Für ein Leben» wurde mit dem Alfred-Döblin-Preis ausgezeichnet.

[Website des Autors](#)

Was bleibt, wenn alles sich verändert?

Wenn die Welt sich verändert, braucht es Geschichten, die Halt geben – *Hellere Tage* erzählt eine davon. Nach dem gefeierten Gesellschaftsroman *Mittsommertage* führt Ulrich Woelk seine Protagonistin Ruth Lember durch eine weitere Phase existenzieller Umbrüche und erzählt mit literarischer Eleganz vom Wandel der Werte und der Suche nach Nähe. Sein Roman ist das überzeugende Porträt einer Generation, die fühlt, wie ihre Distanz zur Gegenwart wächst.

Ruth, Professorin für Philosophie an der Humboldt-Universität, lebt inzwischen allein in Berlin-Moabit. Ihre Ehe mit Ben ist Vergangenheit, die Beziehung zu seiner Tochter ist zerbrechlich und doch voller Nähe. Ihre Studentinnen und Studenten scheinen von Jahr zu Jahr jünger zu werden, der wachsende Abstand zu ihnen beunruhigt Ruth ebenso wie die Spaltung der Gesellschaft. Dann tun sich auch im Privaten, der sicher geglaubten Vergangenheit, Risse auf: Der Tod ihres Vaters konfrontiert Ruth mit einem Familiengeheimnis, das ihre Identität erschüttert. Mit feiner Ironie und großer Empathie zeichnet Woelk das Porträt einer Frau, die sich den Fragen ihrer Zeit stellt. *Hellere Tage* ist ein kluger, berührender Gesellschaftsroman über Generationen, Identität und den Wunsch, uns zugehörig zu fühlen – ein literarischer Spiegel unserer Gegenwart.

LIEFERBAR



«Woelk erzählt behutsam und zurückhaltend und erzeugt dadurch eine unnachahmliche emotionale Spannung.»

Süddeutsche Zeitung, Jörg Magenau

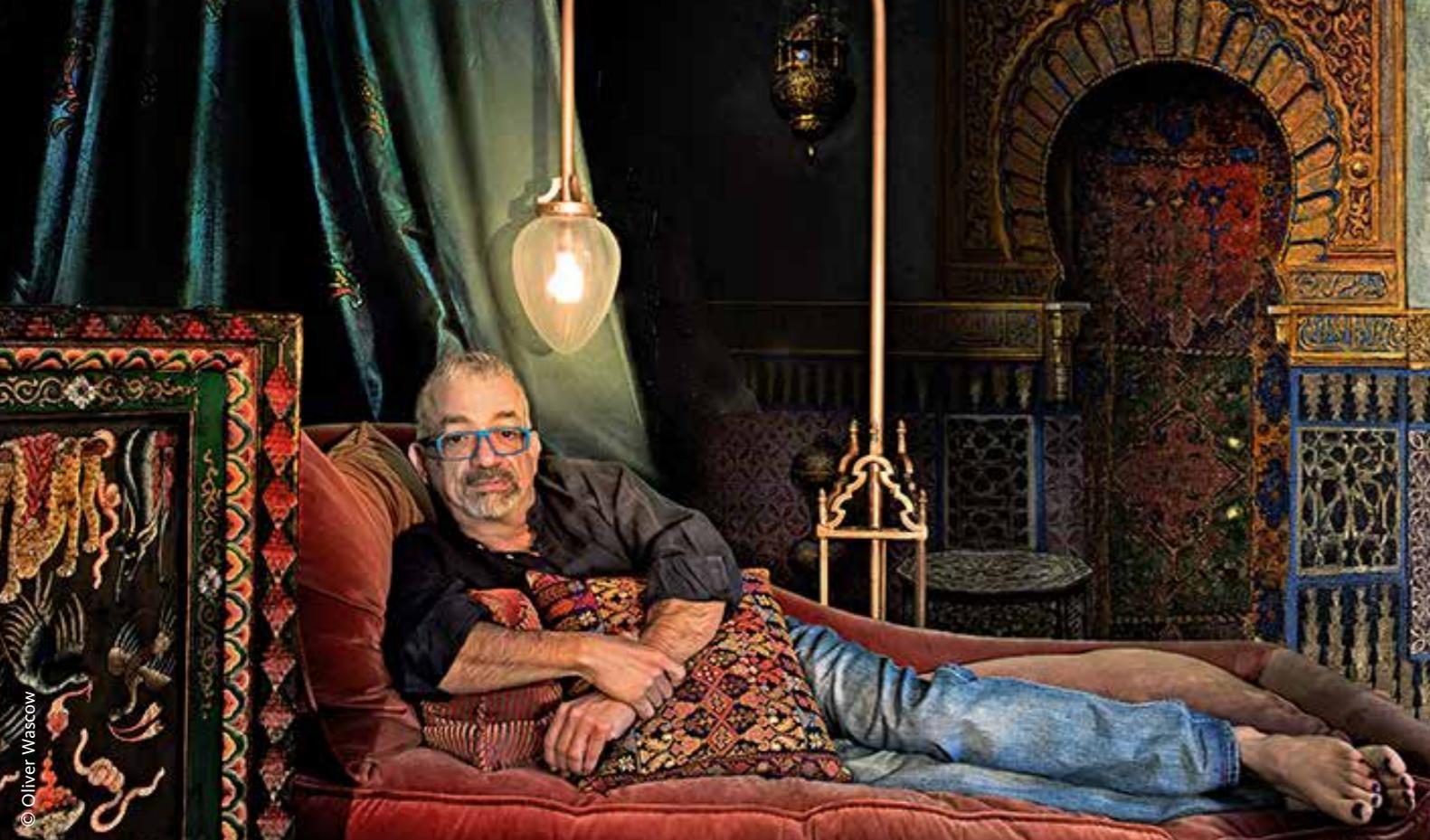


- Ein Gesellschaftsroman, der die aufgeheizte Realität seiner Zeit widerspiegelt
- Wie ein Gang durch unsere Gegenwart – klug, feinfühlig, literarisch
- «Wir alle beobachten ohne Unterlass die Gegenwart. Aber es ist womöglich nur die Literatur, die sie in Worte für eine halbe Ewigkeit bannen kann.» *Frankfurter Rundschau, Judith von Sternburg über «Mittsommertage»*
- Lesungen in Berlin und während der Leipziger Buchmesse 2026

ULRICH WOELK
HELLERE TAGE
Roman

2026 | 320 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am
20. Februar 2026



RABIH ALAMEDDINE,

1959 in Jordanien geboren, ist Maler und Schriftsteller und lebt in San Francisco und Beirut. Seine Romane sind international erfolgreich und vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Guggenheim Foundation Fellowship, dem Rome Prize for Best International Book of the Year, dem Prix Femina Étranger, dem John Dos Passos Prize for Literature und dem PEN/Faulkner Award. In deutscher Übersetzung sind bisher erschienen: «Eine überflüssige Frau» (2016) und «Der Engel der Geschichte» (2018).

[Website des Autors](#)

WERNER LÖCHER-LAWRENCE

ist als literarischer Agent und Übersetzer tätig. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören u.a. Hisham Matar, Patricia Duncker, Nathan Englander und Hilary Mantel. Für C.H.Beck hat er bereits Anthony Doerrs «Alles Licht, das wir nicht sehen» und «Memory Wall» übersetzt.

[Website des Übersetzers](#)

Das lustigste Buch über den libanesischen Bürgerkrieg, das Sie je lesen werden

In einer winzigen Wohnung in Beirut leben der 63-jährige Radscha und seine über 80-jährige Mutter Seite an Seite. Radscha, beliebter Philosophielehrer an einer höheren Schule und «der Schwule von nebenan», liebt Bücher, Spaziergänge, Ordnung und Einsamkeit. Zalfa empfindet das Bedürfnis ihres Sohnes nach Privatsphäre als persönliche Beleidigung. Sie will alles wissen: über seinen Alltag, sein Leben, seine Lieben. Als Radscha ein Stipendium in den USA angeboten wird, ist das die ersehnte Gelegenheit zur Flucht – vor der Mutter, dem politischen Chaos im Libanon und vor der eigenen Vergangenheit.

Doch was als Neuanfang gedacht war, wird zur Rückschau auf persönliche und politische Katastrophen und bringt Radscha dazu, einen Verrat, den er eigentlich vergessen wollte, noch einmal zu durchleben. Mit Witz, Wärme und schonungsloser Offenheit tanzt Rabih Alameddine förmlich durch sechs Jahrzehnte und ein einzigartiges Leben voller Absurditäten. Vor allem aber ist *Die wirklich wahre Geschichte von Radscha, dem Gutgläubigen (und seiner Mutter)* eine wilde und funkeln Feier der Liebe und der Schönheit des Lebens.

«Ein eigenwilliges, lebhaftes und menschliches Buch und eine scharfsinnige Untersuchung der Widerstandsfähigkeit in dunklen Zeiten.»

Kirkus Review



- «Ein lebendiges, einzigartiges Leseerlebnis von einem gefeierten Autor ... eine wunderschöne Geschichte!»
The Washington Independent

- «Unerbittlich witzig»
The New Yorker

- Gewinner des [National Book Award for Fiction 2025](#)

- Von *Time Magazine* und *The New Yorker* als eines der besten Bücher des Jahres ausgewählt

- Witzig, warm und weise – dieser kluge Roman öffnet Augen und Herzen für die hier fast unbekannte Geschichte des Libanon

- Vielfach ausgezeichneter und international erfolgreicher Autor

- Queere Perspektive aus dem Nahen Osten

- Rabih Alameddines [Lesung der Finalisten des National Book Awards 2025](#)

RABIH ALAMEDDINE
DIE WIRKLICH WAHRE
GESCHICHTE VON
RADSCHA, DEM
GUTGLÄUBIGEN (UND
SEINER MUTTER)

Roman
Aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence
2026 | 384 Seiten | Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am
20. März 2026



HANS PLESCHINSKI,
geboren 1956, lebt als freier Autor in
München. Zuletzt erhielt er u.a. den
Hannelore-Greve-Literaturpreis (2006),
den Nicolas-Born-Preis (2008) und wurde
2012 zum Chevalier dans l'Ordre des Arts
et des Lettres der Republik Frankreich
ernannt. 2014 erhielt er den Literaturpreis
der Stadt München und den Niederrheini-
schen Literaturpreis. 2020 wurde ihm
der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-
Stiftung zuerkannt. Hans Pleschinski
ist Mitglied der Bayerischen Akademie
der Schönen Künste.

[Website des Autors](#)

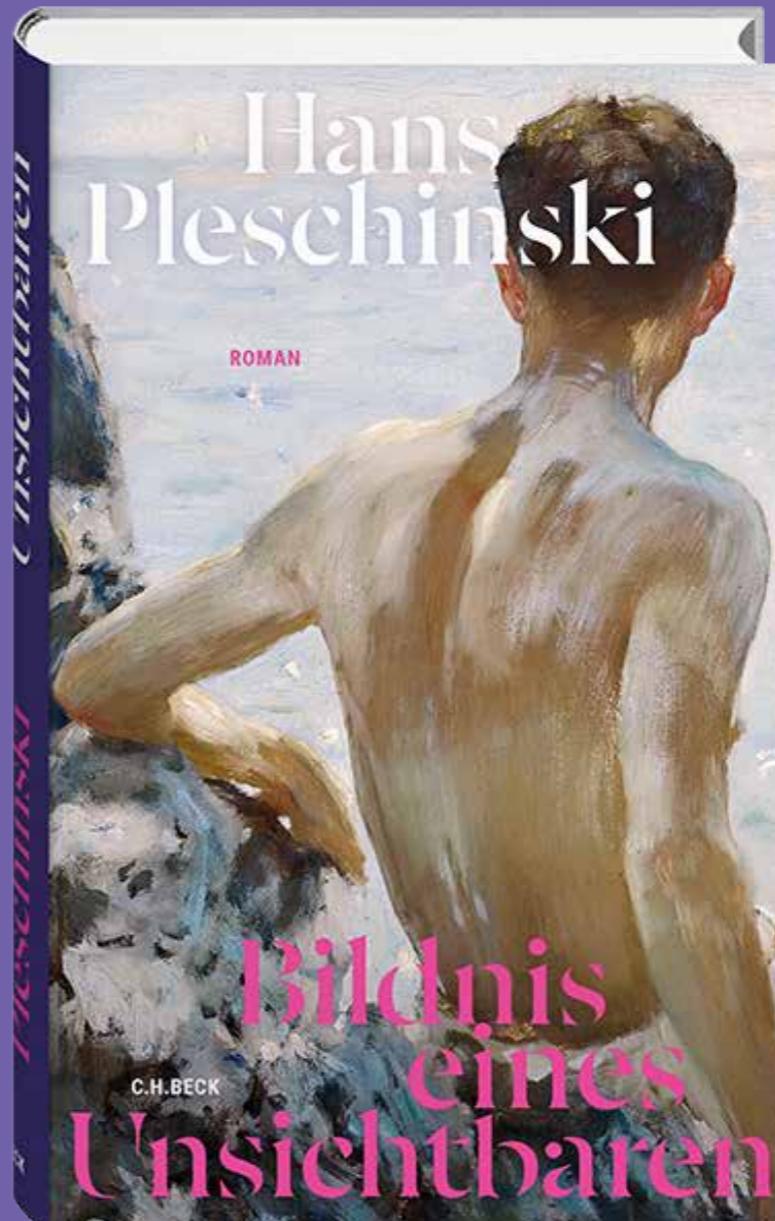
Roman einer großen Liebe in Zeiten der sexuellen Befreiung

Silvester 1999 in Paris. Die siebziger und achtziger Jahre in München. Die Nachkriegszeit in West- und Ostdeutschland. Kunstszene und Literaturbetrieb, unwandelbare Liebe und ausgeflippte Abenteuer. Vor diesem bunten Hintergrund entwirft Hans Pleschinski das Porträt seines lebenslangen Gefährten, eines der letzten Bohemiens im ausgehenden 20. Jahrhundert.

Ein Münchener Galerist wird tot in seiner Wohnung aufgefunden – von seinem Freund. Dreiundzwanzig Jahre hat die Beziehung bestanden: Jahre bewegter Liebe und künstlerischen Austauschs, Jahre in Luxus und Armut, Jahre der Trauer um die ringsum Sterbenden, Jahre der Angst vor dem eigenen Tod und der unbändigen Lebensfreude. Hans Pleschinskis *Bildnis eines Unsichtbaren* erzählt von der Lebenswirklichkeit einer Generation, die angetreten war, mit den bürgerlichen Tabus zu brechen, und deren neues Selbstbewusstsein durch Aids einen mörderischen Tiefschlag erfuhr. Die Eleganz und Atemlosigkeit seines Erzählens lassen einen nicht los, bis am Ende des Romans der Bann der größten Bedrohung gebrochen ist. Aus der Hand legt man ein Buch über Glücksmomente, Katastrophen und Lebensübermut – die Bekenntnisse eines Davongekommenen aus einer fast erloschenen Welt.

«Eine der schönsten, weil reifsten Liebesgeschichten, die die deutsche Literatur dieser Jahre zu bieten hat.»

Die Welt



- Die Wiederentdeckung eines Epochentromans
- Von der Lebenswirklichkeit einer Generation, die angetreten war, die bürgerlichen Tabus zu brechen
- Mit einem Nachwort von Anja Kampmann
- 70. Geburtstag des Autors am 23. Mai 2026
- «Hans Pleschinski hat ein tragisches Buch über Aids geschrieben; weit zutreffender ist jedoch, dass er ein wunderbares Buch über die Liebe geschrieben hat.» *Wiener Zeitung*
- Buchvorstellung im Tukan-Kreis München
- Lesung und Gespräch im DLF Studio LCB am 26. Mai 2026

HANS PLESCHINSKI
BILDNIS EINES
UNSICHTBAREN
Roman

Mit einem Nachwort von
Anja Kampmann
2026 | 336 Seiten | Gebunden
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am
20. März 2026

DAN JONES,

Historiker, Journalist und Schriftsteller, wurde in Großbritannien und den USA durch historische Bestseller, Podcasts und Fernsehdokumentationen zur Geschichte der Frühen Neuzeit und des Mittelalters bekannt. Jones' Debütroman «Essex Dogs» erschien im Frühjahr 2024, «Winterwölfe» im Herbst 2024. Außerdem bei C.H. Beck: «Mächte und Throne. Eine neue Geschichte des Mittelalters» (2023), «Kampf der Könige. Das Haus Plantagenet und das blutige Spiel um Englands Thron» (C.H. Beck Paperback, 2025), «Die Templer. Aufstieg und Untergang von Gottes heiligen Kriegern» (C.H. Beck Paperback, 2026) sowie «Kreuzfahrer. Der epische Kampf um das Heilige Land» (2025). Instagram: [@d_a_n_jones](https://www.instagram.com/d_a_n_jones)

HEIKE SCHLATTERER,

Amerikanistin und Historikerin, übersetzte historische Sachbücher und erzählende Literatur u.a. von Ibram X. Kendi, Naomi Klein, Jaron Lanier und Paul Theroux.

WOLFRAM STRÖLE,

Anglist und Historiker, übersetzt vor allem erzählende Literatur u.a. von Anthony Horowitz, Arundhati Roy und Michael J. Sullivan. Er wurde u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



Lovedays letztes Gefecht: Dan Jones' fulminanter Mittelalter-Roman

Winchelsea, 1350: Der ehemalige Söldnerführer Loveday hat sich mit einer Kneipe eine neue Existenz aufgebaut, zusammen mit seiner geliebten Gilda. Doch die südenglische Hafenstadt ist der falsche Ort, um zur Ruhe zu kommen. Vor der Küste überfallen kastilische Piraten englische Schiffe. Loveday wird in den Schwarzhandel mit feinstem Tuch aus Flandern hineingezogen – bis der englische König beschließt, die kastilischen Galeonen am helllichten Tag anzugreifen, und Loveday seine letzte Schlacht zu kämpfen hat.

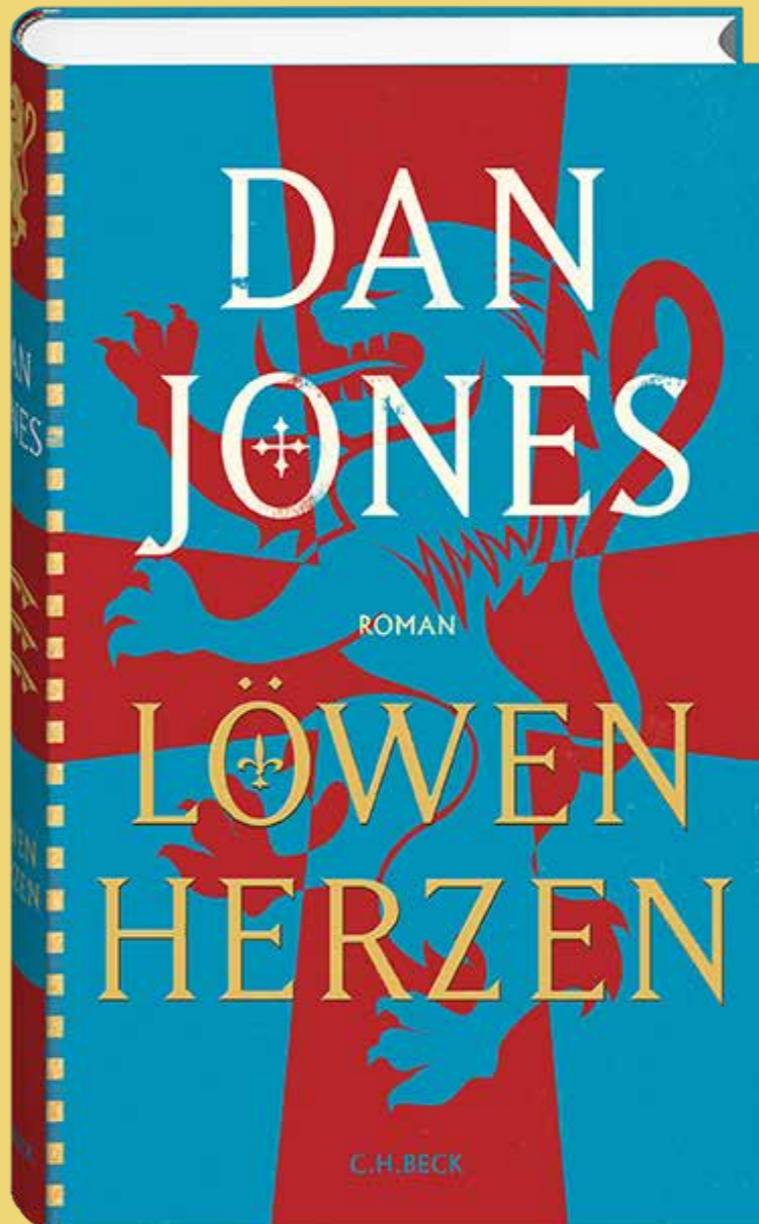
Mit *Löwenherzen* hat Dan Jones seinen bisher besten, vielschichtigsten und spannendsten Roman geschrieben. Tief lässt er uns in das mittelalterliche England nach der Großen Pest eintauchen. Das harte, leise hoffnungsvolle Leben der einfachen Leute prallt auf den ungeniert feierlustigen Hof in Windsor. Das zwielichtige Milieu der Piraten und Profiteure lockt mit leichtem, aber schmutzigen Geld, während verarmte Ritter auf der zeitlosen Suche nach Liebe, Ruhm und Gold sich in eine Welt zu retten versuchen, die langsam, doch unaufhaltsam zu Ende geht. Über allem und allen steht der Langzeitkönig Edward III., der sich scheinbar gelassen seinem oft zitierten Motto treu bleibt: «It is as it is.»

LIEFERBAR



«Wie Dan Jones es schafft, nüchterne Chronik-Zeilen mit Leben zu füllen, das ist ganz großes Kino.»

NDR Kultur, Jan Ehlert

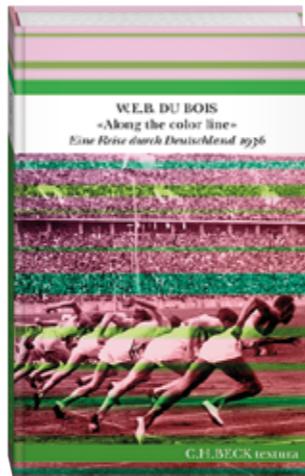
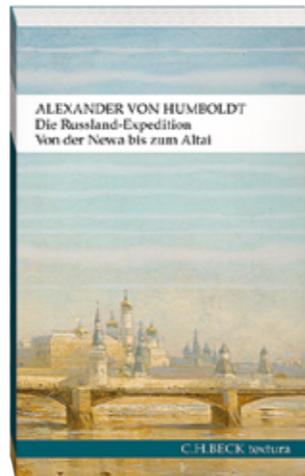
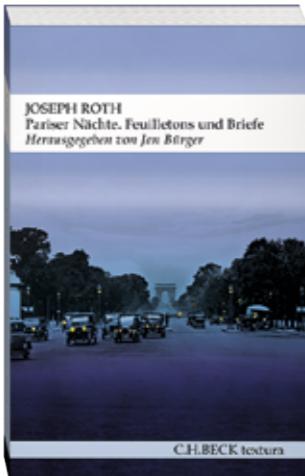
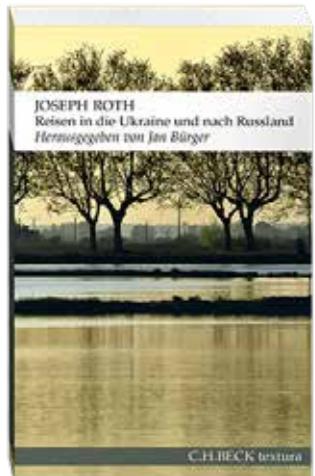
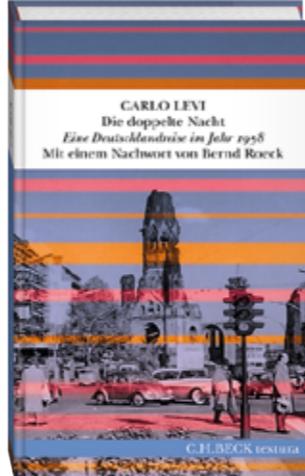
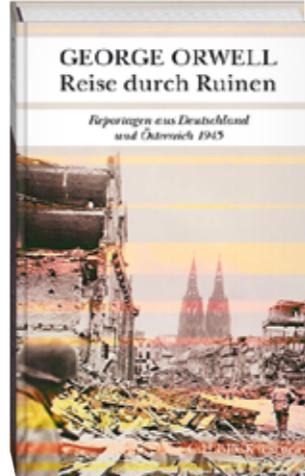
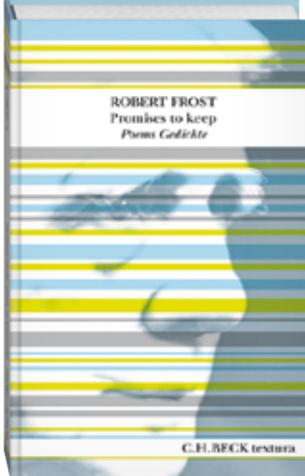


- Nach «Essex Dogs» und «Winterwölfe» der dritte historische Roman des Autors
- «Packend und detailreich erzählt. Wer Ken Follett mag, wird es lieben!» *Freundin*
- «Dan Jones übersetzt mittelalterliche Militärgeschichte in einen spektakulären Hollywood-Film.» *The New York Times Book Review*

DAN JONES
LÖWENHERZEN
Roman

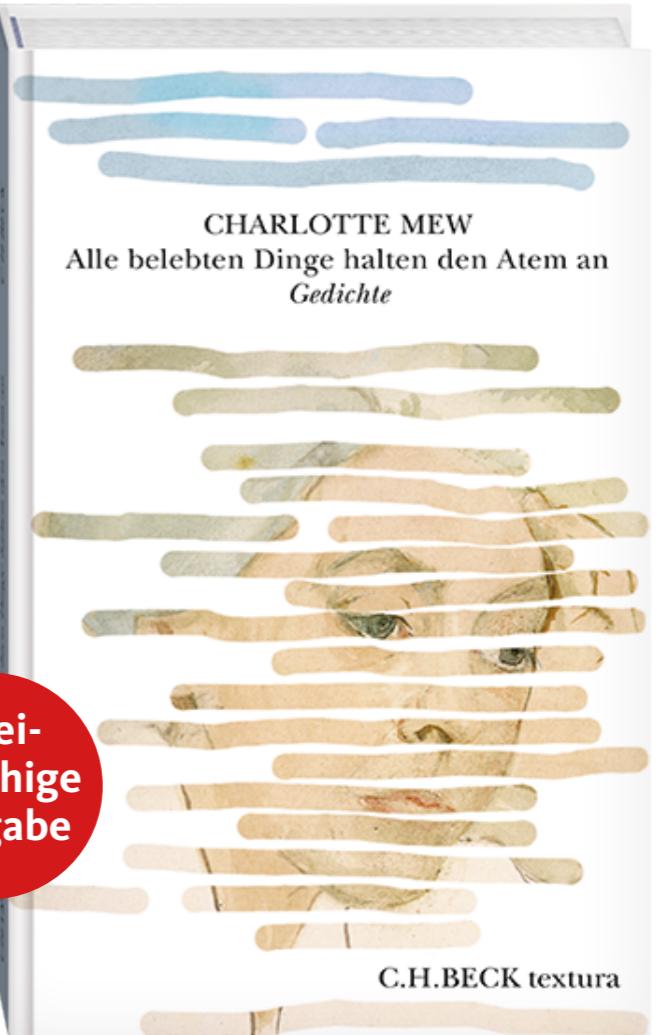
Aus dem Englischen von Heike Schlätterer und Wolfram Ströle
2026 | 382 Seiten mit 1 Karte
Gebunden
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am
20. Februar 2026



Die Wieder- entdeckung einer unverwechselbaren lyrischen Stimme

Zwei-
sprachige
Ausgabe



Charlotte Mew war eine der herausragenden, unverwechselbaren lyrischen Stimmen ihrer Zeit. Ihre Gedichte umkreisen die ersten und letzten Fragen von Liebe und Entzagung, Tod und Religion. Mew fand für ihre Themen ganz eigene lyrische Formen und faszinierte damit schon ihre Zeitgenossen.

«Mew ist sehr gut und interessant und anders als alle anderen», urteilte Virginia Woolf, und nannte sie «die größte lebende Dichterin». Auch Ezra Pound und Thomas Hardy begeisterten sich für Mew und erkannten ihren leidenschaftlichen Ernst. Ihre Gedichte, die oft kleine Dramen enthalten, spielen mit den Geschlechterrollen und stellen häufig Randfiguren der Gesellschaft in den Mittelpunkt. Mews Sprache ist direkt, sinnlich und musikalisch, reich an Gesten, Symbolen und einprägsamen Bildern, in denen sich genaue Beobachtung und Vision mischen. Aus dieser Dichtung spricht eine tiefe Menschlichkeit: die Fähigkeit, sich in verschiedenste Erfahrungen und Gefühlslagen zu versetzen. Nach ihrem Tod geriet Charlotte Mew weitgehend in Vergessenheit. Dieser Band präsentiert ihre Gedichte erstmals in deutscher Übersetzung. Er lädt zur Entdeckung einer Dichterin ein, der schon längst ein Platz im literarischen Kanon gebührt.

WIEBKE MEIER

übersetzt Sachbücher, literarische Texte und Lyrik aus dem Englischen und war Lehrbeauftragte im Studiengang Literarisches Übersetzen an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2017 erhielt sie den Paul Scheerbart-Preis der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung für den Gedichtband «Picknick in der Nacht» von Charles Simic.

LIEFERBAR



CHARLOTTE MEW
(1869–1928)

wurde in London geboren, wo sie nach dem Tod des Vaters mit ihrer Mutter und einer Schwester in beschränkten Verhältnissen lebte – in Sichtweite des literarischen Establishments von Bloomsbury. Sie schrieb Gedichte, Erzählungen und Essays. Ein Jahr nach dem Tod ihrer Schwester nahm sie sich, schon lange psychisch gefährdet, das Leben. 2025 erschien bei C.H. Beck der Band mit ihren Erzählungen «Einige Arten zu lieben».

CHARLOTTE MEW
ALLE BELEBTE DINGE HALTEN
DEN ATEM AN
Gedichte

Zweisprachige Ausgabe
Aus dem Englischen von Wiebke Meier
Mit einem Nachwort von Norbert Hummelt
2026 | 176 Seiten | Pappband
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

Erscheint am 30. Januar 2026



Literatur im Taschenbuch

VICTOR LODATO,
vielfach ausgezeichneter amerikanischer
Romancier und Dramatiker, ist in New
Jersey geboren, und lebt heute in Tucson,
Arizona und in New York. «Mathilda
Savitch» erschien 2009 bei C.H.Beck.
[Website des Autors](#)

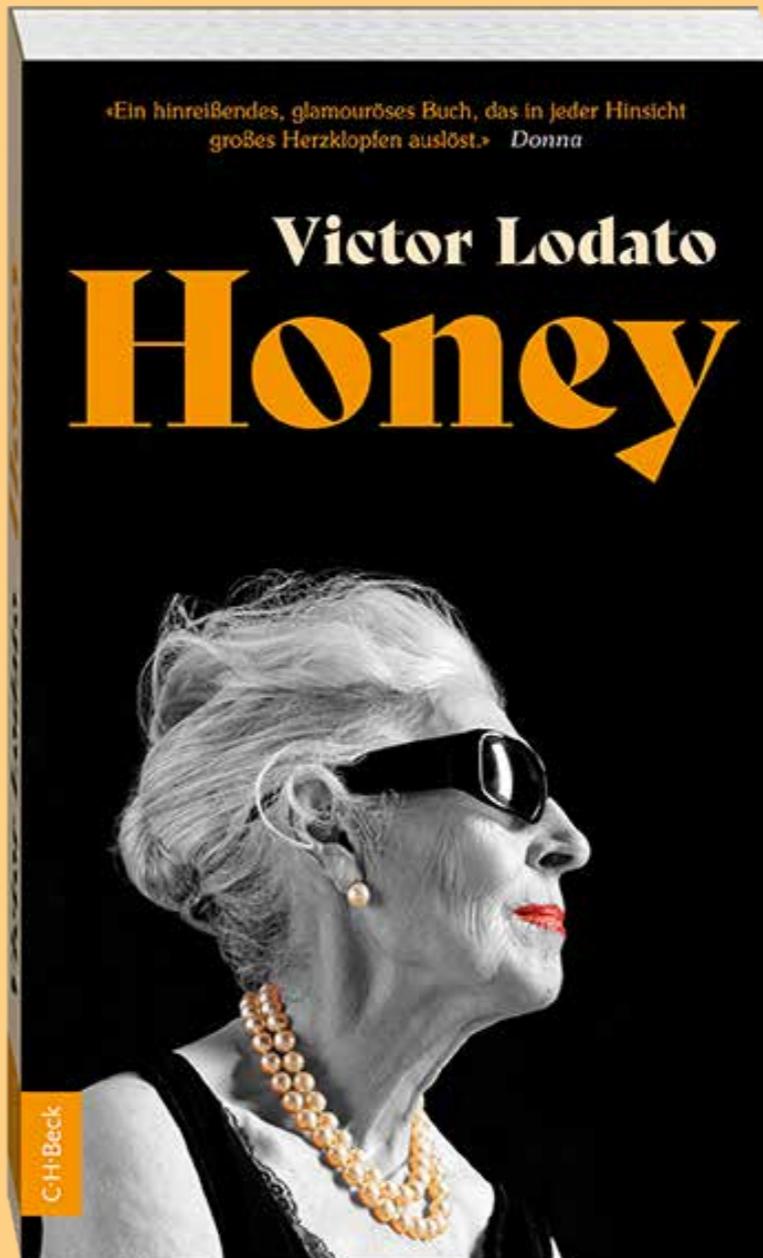
CLAUDIA WENNER
lebt in Frankfurt und Indien und über-
setzte u.a. Werke von Virginia Woolf,
Raymond Carver und Quentin Bell.

Bühne frei für Honey Fasinga – eine Heldenin, die Sie nicht wieder vergessen werden

Honey ist 82. So alt, dass Beerdigungen sich nicht mehr anfühlen wie ein *Arrivederci*, sondern eher wie ein *A presto*: ein Bis bald. Nach einem Leben als Kunstexpertin in den besten Auktionshäusern von Los Angeles kehrt sie nach New Jersey zurück und wird mit ihrer Vergangenheit konfrontiert. Und plötzlich ist sich Honey nicht mehr sicher, was sie wirklich will – Vergebung oder Rache. Victor Lodato erzählt rasant und witzig von Gewaltstrukturen im italo-amerikanischen Milieu und von einer Frau, die mit Witz und Freiheitsliebe ihr ganz eigenes Leben gelebt hat. Eine Geschichte von weiblicher Wut und Rache, wie man sie so noch nicht gelesen hat.

«Eine hinreißende, betagte Grande Dame.
Ein bezaubernder, oft humorvoller Roman.»

Buchkultur



- Liebenswert schräge Außen-
seiterfiguren, die in kein
schwarzweißes Weltbild
passen
- «Mit Anmut, Humor und
Schönheit erzählt Victor
Lodato das lebendige und
geheimnisvolle Leben von
Honey. Eine Geschichte über
Heimat, Vergebung, Toleranz,
Familie und Erinnerung.»
Sarah Jessica Parker
- Erstmals im Taschenbuch
- Der Buchhandels-Liebling

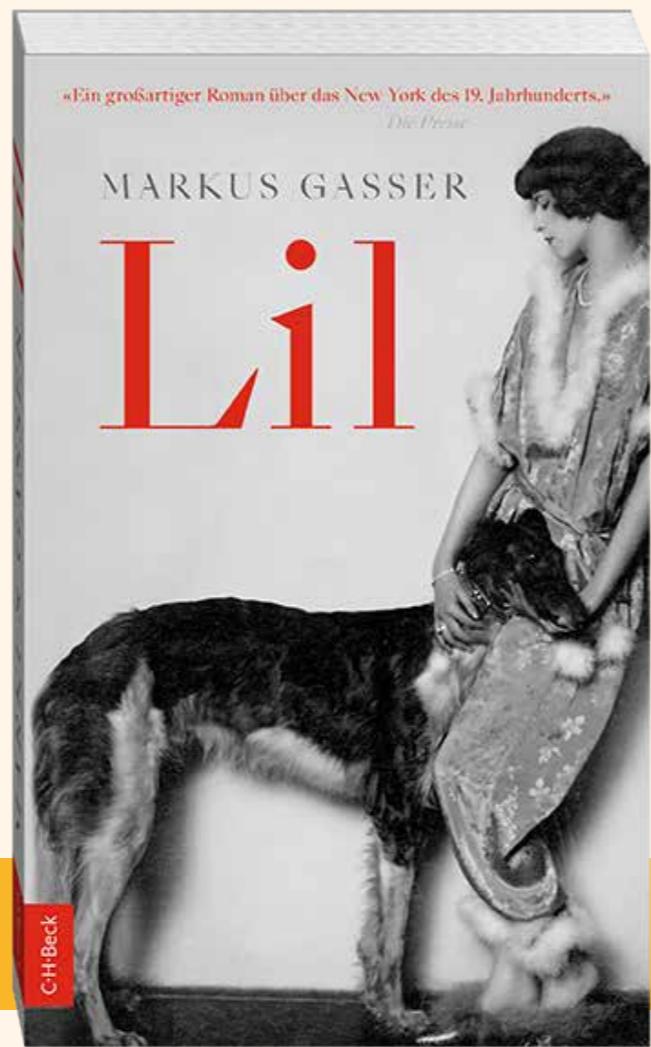
VICTOR LODATO
HONEY
Roman

Aus dem Englischen von
Claudia Wenner
2026 | 464 Seiten | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A]

Erscheint am
20. Februar 2026

«Eine beißende Satire aufs gehobene Patriarchat. Herrlich.»
NZZ am Sonntag,
Peer Teuwsen

C.H.Beck
Literatur
im Taschenbuch



New York, 1880: Lillian Cutting ist eine brillante Unternehmerin, die sich mit Mut und Eigensinn an die Spitze gekämpft hat – und dabei gegen alle Konventionen verstößen hat. Als mächtige Gegner versuchen, sie zu entmündigen und in eine Anstalt zu sperren, schlägt sie zurück. Rasant, komisch und unerschrocken erzählt Markus Gasser die Geschichte einer Frau, die sich nicht unterkriegen lässt – und Rache nimmt an einer Gesellschaft, die Eigensinn für Wahnsinn hält.

MARKUS GASSER

ist Essayist, Autor zahlreicher Bücher, Universitätsdozent und Schöpfer des beliebten YouTube-Kanals «Literatur Ist Alles» (@LITERATURISTALLES mit 33.000 Followern). Bei C.H.Beck erschienen 2022 sein Roman «Die Verschwörung der Krähen» und 2024 sein Roman «Lil», für den er mit dem Anerkennungspreis des Kantons Zürich ausgezeichnet wurde.

[YouTube-Kanal des Autors](#)

- **Erstmals im Taschenbuch**
- **«Großartiger Roman über das New York des 19. Jahrhunderts» Die Presse**
- **Gründer des YouTube-Kanals "Literatur ist alles"**

MARKUS GASSER
LIL
Roman
2026 | 238 Seiten | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A]
Erscheint am 20. Februar 2026

«In Lüschers *Kraft* steckt Witz und Wahn und Wirkungsmacht. Es ist ein Roman zur Zeit in der Sprache einer anderen Epoche.» FAZ, Andreas Platthaus



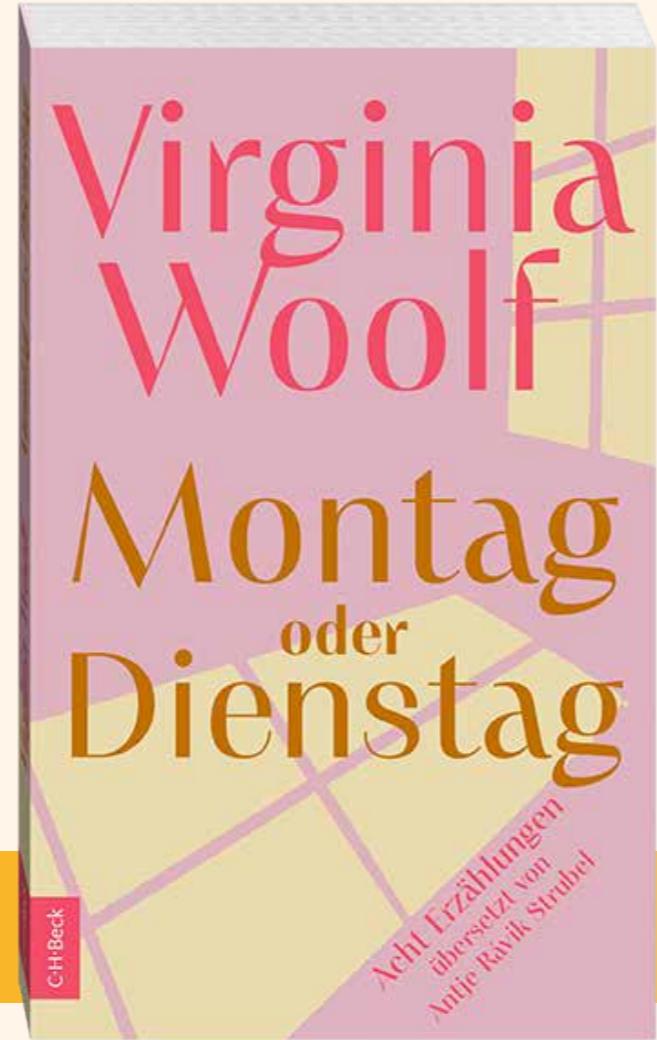
Richard Kraft, Rhetorikprofessor in Tübingen, unglücklich verheiratet und finanziell gebeutelt, wird von seinem Professor an die Stanford University eingeladen. In Anlehnung an Leibniz' Antwort auf die Theodizeefrage soll Kraft in einem 18-minütigen Vortrag begründen, weshalb alles, was ist, gut ist und wir es dennoch verbessern können. Für die beste Antwort gibt es eine Million Dollar... Komisch, furios und böse erzählt Jonas Lüscher in diesem Roman von einem Mann, der vor den Trümmern seines Lebens steht, und einer zu jedem Tabubruch bereiten Machtelite, die nichts und niemand aufhalten kann.

JONAS LÜSCHER,
geboren 1976 in der Schweiz, lebt in München. Seine Novelle «Frühling der Barbaren» (C.H.Beck 2013) stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises, war 2017 für den Schweizer Buchpreis nominiert und wurde fürs Theater adaptiert. Lüscher erhielt u.a. die Literarische Auszeichnung des Kantons Bern, den Hans-Fallada-Preis und den Prix Franz Hessel. Im Herbst 2026 wird das Taschenbuch seines Romans «Verzauberte Vorbestimmung» bei C.H.Beck erscheinen, der mit dem Wilhelm-Rabe-Preis und dem Rheingau Literaturpreis ausgezeichnet wurde und für den Deutschen und den Schweizer Buchpreis nominiert war.

- **Jetzt im Taschenbuch bei C.H.Beck**
- **Ausgezeichnet mit dem Schweizer Buchpreis**

JONAS LÜSCHER
KRAFT
Roman
2026 | 237 Seiten | Broschiert
€ 16,-[D] | € 16,50[A]
Erscheint am 20. Februar 2026

«Virginia Woolf öffnet uns eine zauberhafte neue Welt.»
WDR 5, Peter Meisenberg



Literatur
im Taschenbuch

C.H. Beck

Virginia Woolfs Kurzprosa ist eine Entdeckung – impressionistisch, modern, überraschend. Neben ihren berühmten Romanen, brillanten Essays, Tagebüchern und Briefen steht diese Sammlung von acht kunstvoll komponierten Erzählungen, die sie 1921 unter dem Titel *Monday or Tuesday* im eigenen Verlag The Hogarth Press mit Illustrationen von Vanessa Bell veröffentlichte. Das Besondere: in diesen frühen Erzählungen experimentierte Woolf bereits mit Stilmitteln, für die sie erst durch ihre späteren Werke bekannt wurde. Licht, das an spitzen Fingern aus Glas in eine Lache aus Grün tropft, ein Wandfleck, der einen sanft mäandernden Bewusstseinsstrom auslöst, die gelassene Perspektive eines Reiher, der über allem schwebt – die Neuübersetzung von Antje Rávik Strubel fängt kongenial Woolfs fließende, poetische, bildhafte Sprache ein.

VIRGINIA WOOLF (1882–1941)

zählt heute neben James Joyce und Marcel Proust zu den wichtigsten Stimmen der modernen Literatur. Ihre bekanntesten Werke sind «Mrs Dalloway», «Die Wellen» und der feministische Essay «Ein Zimmer für sich allein».

ANTJE RÁVIK STRUBEL

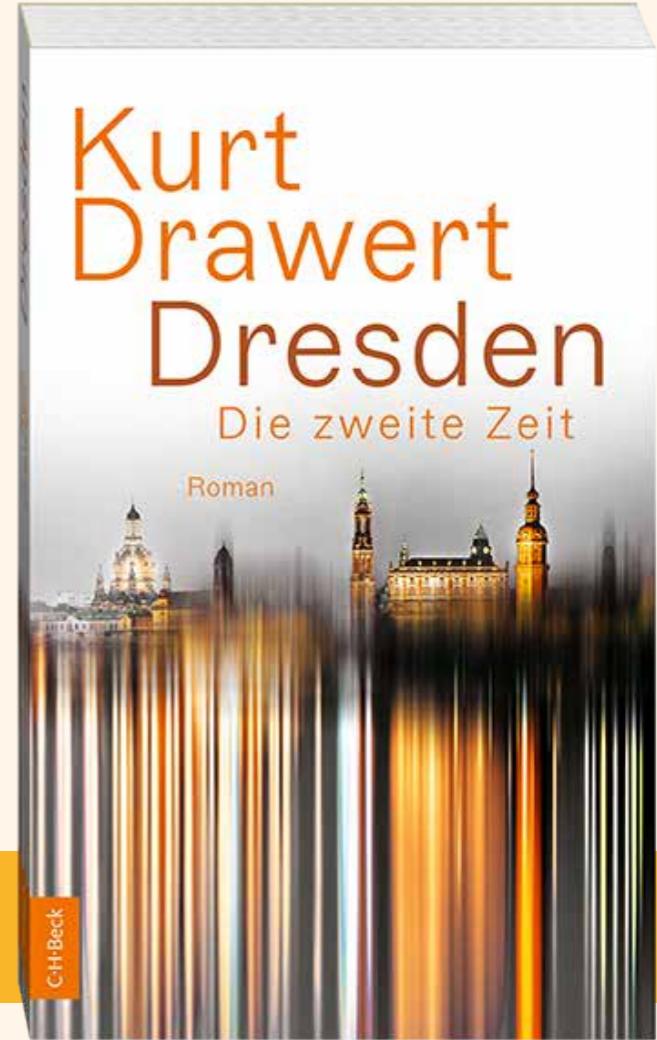
lebt als Schriftstellerin und Übersetzerin aus dem Englischen und Schwedischen in Potsdam. Für ihre Romane wurde sie vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Buchpreis.

- Neu übersetzt von Antje Rávik Strubel
- Erstmals im Taschenbuch
- «Eine phänomenal schillernde Prosa ... einzigartig!» *Frankfurter Neue Presse*
- «Wundervolle Erzählungen, hervorragend neu übersetzt. Ein Geschenkband zum Selbstbehalten.» *bellgatto-audio*

VIRGINIA WOOLF
MONTAG ODER DIENSTAG
Acht Erzählungen
Aus dem Englischen von Antje Rávik Strubel
2026 | 112 Seiten | Broschiert
€ 14,-[D] | € 14,40[A]

Erscheint am 20. Februar

«Eine gnadenlose Reflexion über die Langzeitwirkungen eines autoritären Staates.»
Märkische Allgemeine,
Mathias Richter



- 70. Geburtstag des Autors am 15. März 2026
- Erstmals im Taschenbuch
- «Eine facettenreiche, bildungsreiche Reise nach Dresden.» *mdr kultur, Matthias Schmidt*
- «Blickt in die Abgründe der eigenen Familiengeschichte und einer politisch erregten Stadtgesellschaft.» *Tagesspiegel, Michael Braun*

Fünfzig Jahre nach seinem Umzug als Kind kehrt Kurt Drawert als Stadtschreiber nach Dresden zurück – in die Stadt seiner Mutter, die ihm vertraut und fremd zugleich ist. In seinem autobiografischen Roman spürt er mit scharfem Blick familiären Spannungen, persönlichen Brüchen und den Wunden der Stadt nach. Es geht um das schwierige Verhältnis zum Vater und den Brüdern, um politische Spannungen in Dresden und die Suche nach einer Sprache für persönliche und kollektive Geschichte. Mit Feingefühl, Witz und großer Sprachkraft erzählt Drawert von Sehnsucht, Konflikten und Erinnerungen.

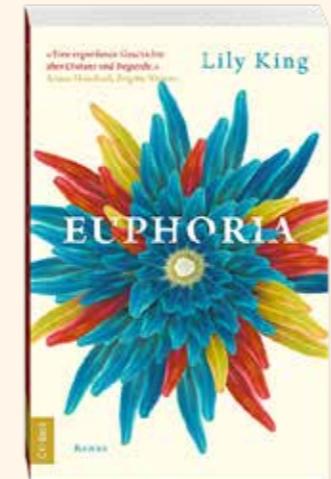
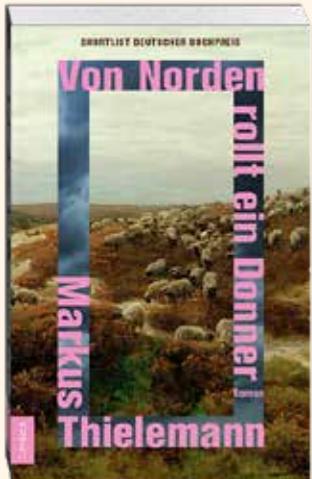
KURT DRAWERT,
geboren 1956 in Hennigsdorf bei Berlin, lebt als Autor von Lyrik, Prosa, Dramatik und Essays in Darmstadt, wo er auch das Zentrum für neue Literatur leitet. Sein literarisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Preis der Jürgen-Ponto-Stiftung, dem Uwe-Johnson-Preis und dem Ingeborg-Bachmann-Preis, dem Lessing-Preis des Freistaates Sachsen, dem Walter Kempowski Preis und dem Italo-Svevo-Preis.

[Website des Autors](#)

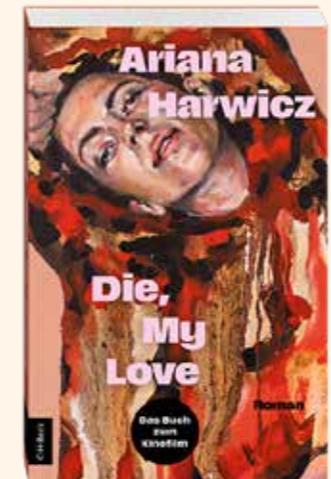
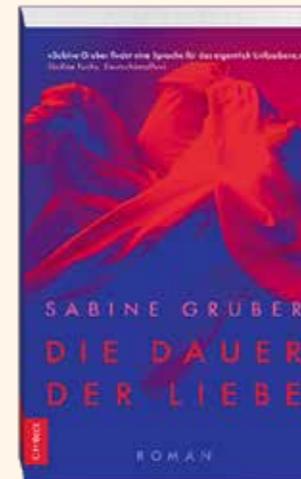
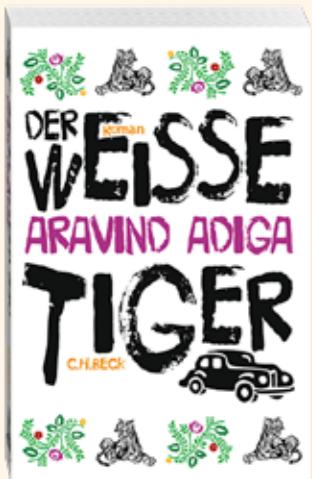
KURT DRAWERT
DRESDEN. DIE ZWEITE ZEIT
Roman
2026 | 294 Seiten | Broschiert
€ 18,-[D] | € 18,50[A]

Erscheint am 20. Februar 2026

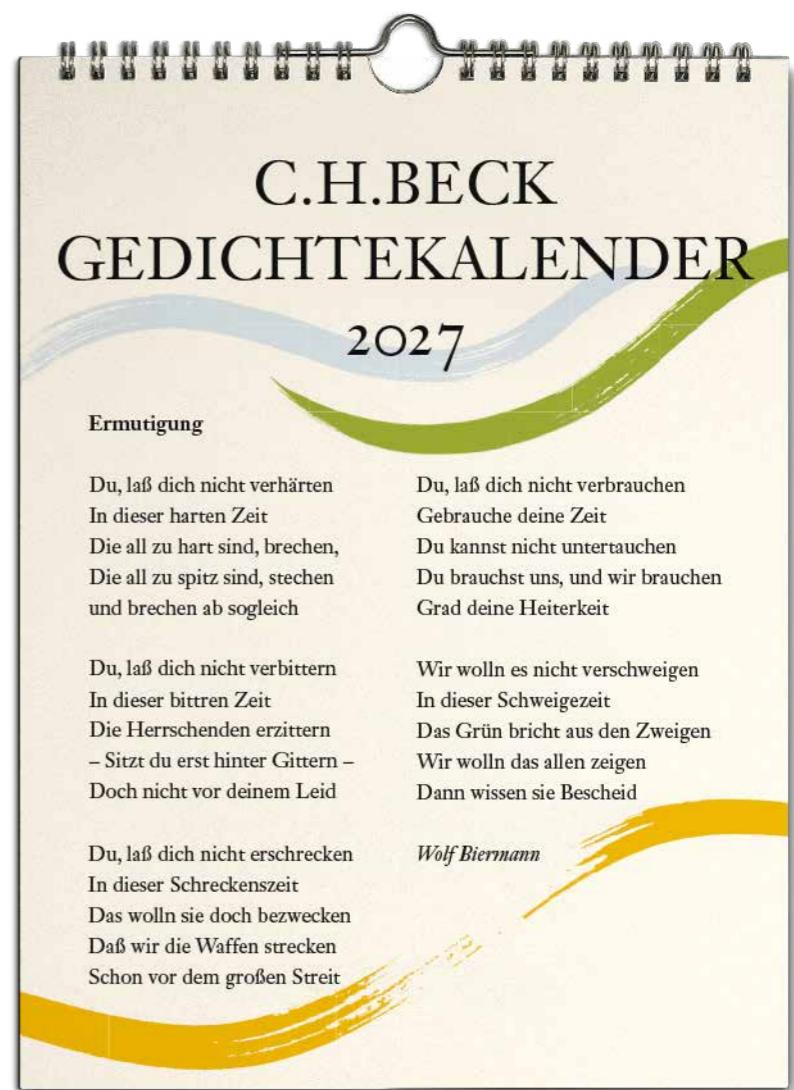
Backlist im Taschenbuch



Backlist
im Taschenbuch



Gedichte- kalender 2027



Ermutigung

Du, laß dich nicht verhärten
In dieser harten Zeit
Die all zu hart sind, brechen,
Die all zu spitz sind, stechen
und brechen ab sogleich

Du, laß dich nicht verbittern
In dieser bittern Zeit
Die Herrschenden erzittern
– Sitzt du erst hinter Gittern –
Doch nicht vor deinem Leid

Du, laß dich nicht erschrecken
In dieser Schreckenszeit
Das wolln sie doch bezwecken
Daß wir die Waffen strecken
Schon vor dem großen Streit

Du, laß dich nicht verbrauchen
Gebrauche deine Zeit
Du kannst nicht untertauchen
Du brauchst uns, und wir brauchen
Grad deine Heiterkeit

Wir wolln es nicht verschweigen
In dieser Schweigezeit
Das Grün bricht aus den Zweigen
Wir wolln das allen zeigen
Dann wissen sie Bescheid

Wolf Biermann

Der 43. Jahrgang des C.H.Bek Gedichtekalenders (dessen früherer Titel «Kleiner Bruder» immer noch bekannt ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht: Er enthält 24 Gedichte aus der deutschen Literatur vom Mittelalter bis heute.

Jedes Gedicht ist mit einer eigenen, stimmigen Graphik verbunden. 14 Tage für jedes Gedicht, das lässt Zeit zum wiederholten Betrachten, Lesen und Einfühlen. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder ein einfaches Lied sein; es mag klassisch oder modern, gereimt oder ganz frei, ernst oder spielerisch daherkommen; es mag jedem Kind zugänglich sein oder zum längeren Nachdenken führen – egal: Es muss ein gutes Gedicht sein. Und es soll etwas bewirken: Trost, Aufheiterung oder kritische Wachheit, Lachen oder Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen. So möge der Kalender auch durch das Jahr 2027 begleiten.

DIRK VON PETERSDORFF

ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Jena und einer der besten Kenner der deutschsprachigen Lyrik. Daneben ist er Schriftsteller und Lyriker. Unter seiner Federführung erschien bei C.H.Bek zuletzt die Überarbeitung und Neuausgabe der Gedichtesammlung «Der ewige Brunnen» (2024) und «Gedichte für ein gutes Leben» (2025).

CHRIS CAMPE

ist mit ihrem Designbüro All Things Letters auf Lettering und Typografie spezialisiert. Für C.H.Bek hat sie das «Mozart-ABC» von Eva Gesine Baur und «Wer hat an der Uhr gedreht» von Corinna Budras und Pascal Fischer illustriert.

C.H.BECK GEDICHTEKALENDER 2027
HERAUSGEGEBEN VON
DIRK VON PETERSDORFF
Mit Illustrationen von Chris Campe
Format 28,5 x 21,2 cm
Drei Druckfarben
24 Blätter + Titelei
Drahtschlaufenbindung
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint im Juli 2026